Geschäftsbericht 2021

1. Der Verein im Jahr 2021 2
   1.1 AUCEN-Mitgliedsuniversitäten 2
   1.2 AUCEN-Vorstand 2
   1.3 AUCEN-Geschäftsstelle 3
   1.4 AUCEN-Rechnungsprüferinnen 3
   1.5 Aucen Mitgliedschaft in weiteren Netzwerken 4
   EUCEN 4
   DGWF 4

2. Vereinsaktivitäten im Jahr 2021 4
   2.1 Netzwerk-Kompass 4
   2.2 AUCEN-Delegiertenversammlung 4
   2.3 Veranstaltungen/AUCEN Meetings 4
   - Kurzbericht vom 49. AUCEN Meeting 4
   - Kurzbericht vom 50. AUCEN-Meeting 5
   2.4 Follow-ups 7
   - Follow-ups PE 7
   - Follow-ups WB 7
   2.5 Kommunikationsmaßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit 7
   - AUCEN Stellungnahmen zur Reform der hochschulischen Weiterbildung 7
   - Homepage 7
   - Newsletter 7
   2.6 AUCEN-Ausblick 2022 7

Wien, im Februar 2022

Verfasserin: Dr.in Helga Gartner, AUCEN Geschäftsstelle
AUCEN – Austrian University Continuing Education and Staff Development Network

Sprecherin: Vizerektorin Mag.a Gerda Müller
Vizesprecherin: Mag.a Daniela Jäger, MA

Zentrales Vereinsregister: 069292830

1. Der Verein im Jahr 2021

AUCEN (Austrian University Continuing Education and Staff Development Network) agiert als Plattform von Expert_innen aus der universitären Weiterbildung (WB) und Personalentwicklung (PE) an öffentlichen österreichischen Universitäten, die sich mit aktuellen Themen und nationalen sowie internationalen Entwicklungen in diesen beiden Fachbereichen beschäftigen. AUCEN ist ein österreichweites Netzwerk, das als nicht-gewinnorientierter Verein organisiert ist. Zentrales Merkmal von AUCEN ist, dass sich die laufenden Diskussions- und Arbeitsthemen, sowohl im Bereich der PE wie auch im Bereich der WB, vom aktuellen Bedarf der Mitglieder entwickeln.

Im Jahr 2021 trat der AUCEN-Vorstand zu insgesamt 5 virtuellen Vorstandssitzungen zusammen (12. Februar, 25. März, 12. Mai, 8. Juli und 30. September), wobei das erste Treffen in Form einer halbtägigen AUCEN-Vorstands-Klausur stattfand.

Aufgrund einer Umnominierung des WB-Delegierten seitens der Universität für Weiterbildung Krems konnte Attila Pausits nicht mehr im Vorstand bleiben. Es wurde daher am 22. Oktober eine außerordentliche Vorstandssitzung einberufen, in der Peter Schlögl in den Vorstand kooptiert wurde.

1.1 AUCEN-Mitgliedsuniversitäten

Im Jahr 2021 sind folgende 21 österreichische Universitäten (alphabetisch sortiert) ordentliche Mitglieder bei AUCEN:

1. Akademie der bildenden Künste Wien
2. Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
3. Karl-Franzens-Universität Graz
4. Kunstuniversität Linz
5. Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
6. Medizinische Universität Graz
7. Medizinische Universität Innsbruck
8. Medizinische Universität Wien
9. Mozarteum Salzburg
10. Technische Universität Graz
11. Technische Universität Wien
12. Universität für Angewandte Kunst Wien
13. Universität für Bodenkultur Wien
14. Universität für Musik und darstellende Kunst Graz
15. Universität für Musik und darstellende Kunst Wien
16. Universität für Weiterbildung Krems
17. Universität Linz
18. Universität Salzburg
19. Universität Wien
20. Veterinärmedizinische Universität Wien
21. Wirtschaftsuniversität Wien

Die von den Mitgliedsuniversitäten delegierten Personen werden mittels Erhebungsblatt erfasst und laufend aktualisiert. Die Montanuniversität Leoben ist bis dato noch nicht Mitglied, wurde aber erneut angefragt.

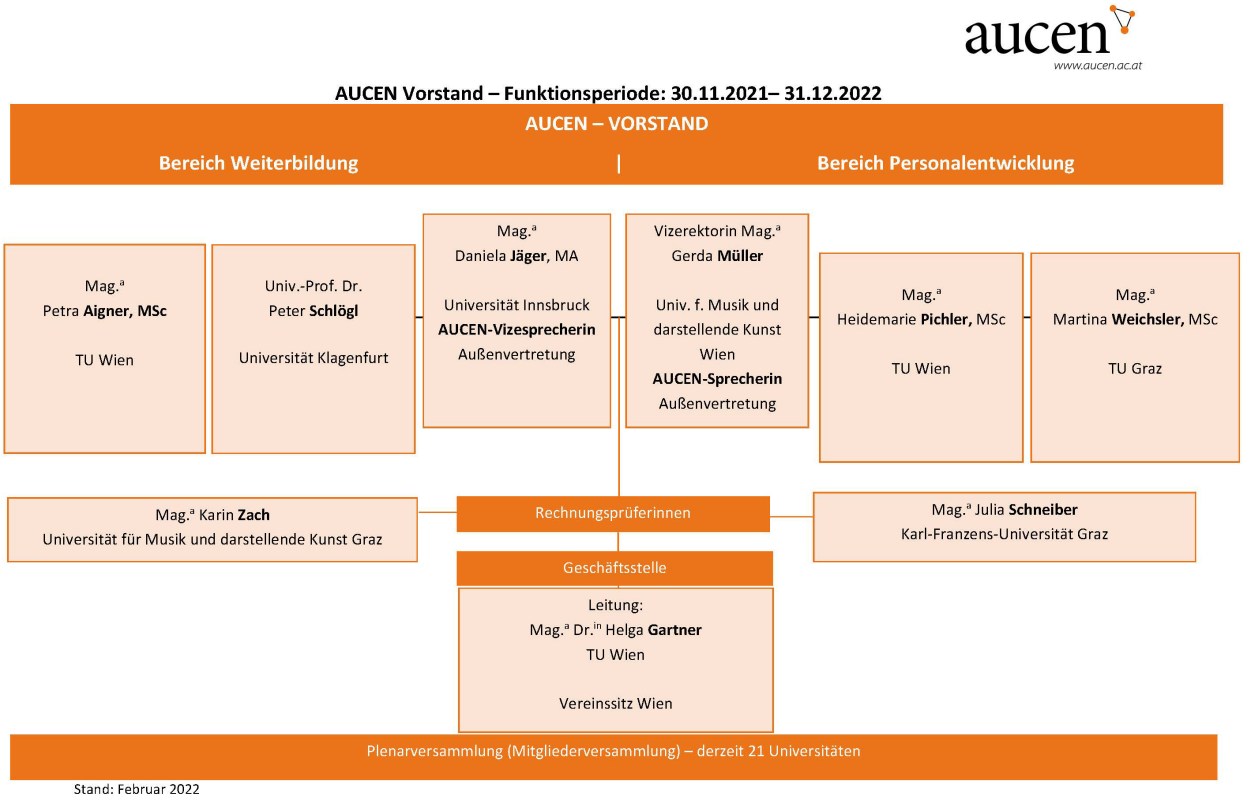
1.2 AUCEN-Vorstand

Der Vorstand des Vereins AUCEN war im Jahr 2021 in folgender, gewählter Besetzung tätig:

VR Mag.ª Gerda Müller (Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien), Sprecherin
Mag.ª Daniela Jäger, MA (Universität Innsbruck) WB, Vizesprecherin
Mag.ª Petra Aigner, MSc (Technische Universität Wien) WB
Univ.-Prof. Attila Pausits (Donau-Universität Krems) WB, bis 6. Oktober 2021
Mag.ª Heidemarie Pichler, MSc (Technische Universität Wien) PE

Univ.-Prof. Dr. Peter Schlögl (Universität Klagenfurt) WB: kooptiert in der ao. Vorstandssitzung vom 22.Oktober 2021 und in der Delegiertenversammlung am 30. November 2021 bestätigt.

Mag.ª Martina Weichsler, MSc (Technische Universität Graz) PE



1.3 AUCEN-Geschäftsstelle

Die AUCEN-Geschäftsstelle hat ihren Sitz an der Technischen Universität Wien. Leiterin der Geschäftsstelle ist Dr.in Helga Gartner, die die laufenden Geschäfte des AUCEN-Vorstandes gem. Statuten führt. Darüber hinaus befasste sich die Geschäftsstellenleiterin mit den operativen Vorbereitungen und Umsetzungen für die AUCEN Meetings und Vorstandssitzungen. Einladen von Vortragenden, Aktualisierungen der Homepage (aucen.ac.at), Protokolle und die budgetären Belange des Vereins sind die Hauptaufgabengebiete.

Die Geschäftsstelle kümmerte sich um die ordnungsgemäße Information an die Vereinsbehörde und die Meldungen laut Medientransparenzgesetz.

Die Mitgliedsbeiträge wurden verrechnet und anfallende Rechnungen beglichen sowie der Rechnungsabschluss erstellt.

1.4 AUCEN-Rechnungsprüferinnen

Im Jahr 2021 übten Mag.ª Karin Zach (Universität für Musik und darstellende Kunst Graz) und Mag.ª Julia Schneiber (Karl-Franzens-Universität Graz) die Funktion der Rechnungsprüferinnen aus.

1.5 Aucen Mitgliedschaft in weiteren Netzwerken

EUCEN

AUCEN ist seit November 2010 Full Member des European Universities Continuing Education Network (EUCEN). Seit 2014 fungiert Christina Paulus (Universität für Bodenkultur Wien) als AUCEN-Delegierte bei EUCEN und vertritt AUCEN in den Network-Meetings der EUCEN-Konferenzen. Bei beiden AUCEN-Meetings berichtete Christina Paulus über aktuelle Initiativen von EUCEN. Auch diese sind 2021 zumeist virtuell durchgeführt worden. Eine Delegation aus Finnland ist für 2022 zwecks Vernetzung am 52. AUCEN Meeting geplant.

DGWF

Zur Deutschen Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium (DGWF) besteht eine institutionelle Mitgliedschaft und AUCEN erhält Einladungen und calls diverser Veranstaltungen und Ausschreibungen zu Tagungen bzw. Publikationsvorhaben. Diese werden regelmäßig über die Homepage veröffentlicht.

2. Vereinsaktivitäten im Jahr 2021

2.1 Netzwerk-Kompass

Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Julia Schneiber, Claudia Schober und Helga Gartner haben 2021 einen Entwurf eines Netzwerk-Kompasses erarbeitet. Zielsetzung dieses Dokuments ist die Ergänzung der AUCEN-Vereinsstatuten und die Regelung wesentlicher organisatorischer Abläufe, Sitten und Gepflogenheiten, die über die Statuten hinausgehen. Der Kompass soll speziell neuen Teilnehmenden aber auch Gästen im AUCEN Netzwerk Orientierung geben.

Der Entwurf wurde mit dem Vorstand in zwei Sitzungen diskutiert und finalisiert und im Mai 2021 den Delegierten vorgestellt. Im Zuge dessen wurde eine letzte Möglichkeit geschaffen, Änderungsvorschläge einzubringen. Der Netzwerk-Kompass wurde in der Delegiertenversammlung vom 30. November 2021 beschlossen und anschließend auf der AUCEN-Website veröffentlicht.

2.2 AUCEN-Delegiertenversammlung

Aufgrund der Corona-Beschränkungen wurden 2021 die zwei Delegiertenversammlungen ebenso wie die Meetings virtuell durchgeführt. Die gesetzliche Situation erlaubte eine Verschiebung von Sitzungen, was 2020 bereits genutzt wurde, aber es war nun doch notwendig, die Mitglieder wieder über Finanzielles und Inhaltliches, wie z.B. den Netzwerk-Kompass, zu informieren. Da das virtuelle Setting im Meeting gut funktionierte, wurden alle Unterlagen auch elektronisch vorab zur Verfügung gestellt und am 7. Mai 2021 eine virtuelle Delegiertenversammlung abgehalten. Am 30. November 2021 folgte die zweite.

2.3 Veranstaltungen/AUCEN Meetings

- **Kurzbericht vom 49. AUCEN Meeting**

Das 49. AUCEN Meeting fand am 6. und 7. Mai 2021 - ausgerichtet durch die Universität Klagenfurt - virtuell statt.

Donnerstag 6. Mai 2021

Begrüßung und offizielle Eröffnung des Meetings

- Begrüßung durch Vizerektor Univ.-Prof. Mag. Dr. Reinhard A. Stauber und Vizesstudienrektorin für Weiterbildung Dr.in Doris Moser
- Begrüßung und Vorstellung der gastgebenden Universität durch Mag.a Evelin Brunner / PE und Univ.Prof. Mag. Dr. Peter Schlögl / Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung
- Begrüßung durch Mag.a Gerda Müller, Vizerektorin für Organisationsentwicklung, Gender & Diversity, AUCEN-Sprecherin und Mag.a Daniela Genser MA, AUCEN Vizesprecherin
- EUCEN-Benefit von Projekten, Analysen und einer internationalen Perspektive durch Christina Paulus

Arbeitsgruppen WB und PE

In der Arbeitsgruppe der PE präsentierte Evelin Brunner das Projekt Karrierebegleitung für das wissenschaftliche Personal (Pre-PostDocs) in Kooperation mit der Ludwig Boltzmann Gesellschaft Career Center. Im 2. Teil wurden Good practice Beispiele zu virtuellen Veranstaltungen vorgestellt; die Beispiele stammten von Evelin Brunner (AAU) und Jakob Freudentaler (JKU).

Die Weiterbildung widmete sich den ULG-Berechtigungsprüfungen bei BW-Studien an der Universität Klagenfurt präsentiert von Rita Faullant (AAU) und debattierte über die geplante UG-Novelle 2021.

Gemeinsame Programmpunkte

Eine gemeinsame aktive Pause ermunterte und bewegte alle Teilnehmenden. Als geselliger virtueller Abschluss zum Netzwerken und Austauschen folgte der Wechsel in wonder.me, wodurch alle Teilnehmenden auch ein neues Online-Tool ausprobieren konnten.

Freitag 7. Mai 2021

Delegiertenversammlung mit Vorstellung des AUCEN Netzwerk Kompasses.

Arbeitsgruppen WB und PE

In der WB-AG stellten Elke Gruber & Irem Zararsiz von der Universität Graz die Projektergebnisse ihrer Studie „Qualität im Kontext tertiärer Weiterbildung in Österreich“ vor.

Die PE-AG hat sich in ihrer Austauschrunde intensiv dem Thema “Rückkehrmöglichkeiten an die Universitäten im Herbst” gewidmet.

Gemeinsamer Abschluss des Meetings und Vorausschau auf das nächste an der Universität Wien am 29. und 30. November 2021.

- **Kurzbericht vom 50. AUCEN-Meeting**

Das AUCEN Meeting fand am 29. und 30. November virtuell statt und wurde von der Universität Wien ausgerichtet.

Montag 29. November 2021

Begrüßung und Vorstellung durch die Universität Wien

Bedauerlicherweise fiel der Termin im November mitten in den Lockdown, weshalb dieses 50. AUCEN Meeting zum vierten Mal in Folge im virtuellen Raum stattfinden musste. Um das Netzwerken ein wenig zu erleichtern, wurde das Ankommen in Breakout Sessions organisiert. Zum Meeting waren 50 Teilnehmer_innen angemeldet.

Die Begrüßung durch o. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. **Heinz W. Engl, Rektor der Universität Wien** erfolgte in Form einer Videoeinspielung. Er verwies darin auf die Rolle der Universität Wien beim Gründungsmeeting des Vereins im Jahr 2005.

Die Begrüßung und Vorstellung der gastgebenden Universität Wien erfolgten durch **Jutta Wieltschnig (PE) und Tanja Prinz-Alves (WB),** die auch für die Programmgestaltung des ersten Tages und die Keynote **von Univ.-Prof. Dr. Christian Korunka "Produktivität und Arbeitsqualität im Homeoffice"** verantwortlich waren.

Seitens des Vorstands erfolgte die Begrüßung durch Gerda Müller und Daniela Genser die auch die traditionelle Begrüßung neuer Teilnehmer_innen/Delegierter des AUCEN Netzwerks übernahmen.

EUCEN

Christina Paulus präsentierte die jährliche National Network Umfrage 2021 von EUCEN und berichtete zu EUCEN ULLL Open Fora 2021.

Arbeitsgruppen WB und PE

Input in der Arbeitsgruppe PE durch die gastgebende Personalentwicklung der Universität Wien: Jutta Wieltschnig & Team: Anna Huemer, Elisabeth Frysak, Tina Koschuh.

Unter dem Motto „Entwicklung entsteht beim Gehen: Führungskräfteentwicklung und Gestaltung der Führungskultur in Zeiten von Pandemie und gesellschaftlichen Umbrüchen" gaben die Kolleginnen einen Einblick in das Thema Führungskultur.

Besonders hervorgehoben wurden dabei Erkenntnisse aus der Unterstützung von Führungskräften an der Uni Wien in Pandemiezeiten (Impulsworkshopreihen, Notfallcoaching, Toolbox: Remote/Hybrid Führen) und das Projekt ‚Führung an der Uni Wien' (bestehend aus Desk Research plus empirischem Teil mit Expert_inneninterviews & Workshops), das der Frage nachgeht, wo man ansetzen muss, damit das Thema Führung an der Uni Wien mehr Bedeutung gewinnt.

Die Arbeitsgruppe WB beschäftigte sich im Rahmen einer digitalen Werkstatt mit dem Thema "Learnings durch COVID in der Weiterbildung", moderiert von Doris Marth, Carina Spanring und Tanja Prinz-Alves. Folgende Fragen wurden in Breakout Sessions behandelt:

1) Was waren/sind die größten Herausforderungen für die universitäre Weiterbildung in der Covid-Pandemie?
2) Was ist durch COVID-19 möglich geworden – Chancen / Best Practices?
3) Welche Themen haben sich für die AG Weiterbildung durch die Pandemie ergeben?

Dienstag 30. November 2021

Der zweite Tag stand nach der **AUCEN Delegiertenversammlung** ganz im Zeichen der Reform Hochschulischer Weiterbildung. SC Elmar Pichl hielt hierzu einen Vortrag aus Sicht des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung und stand für eine Diskussion zur Verfügung. Im Anschluss daran arbeitete die Gruppe Weiterbildung gemeinsam einen Fragenkatalog zu offen gebliebenen Punkten aus, der an das Ministerium übermittelt und beantwortet wurde.

Für die strukturierte Austauschrunde der Personalentwicklung zum Thema „Ihr Seminarhighlight" standen je Teilnehmer_in zwei Minuten zur Verfügung. Dazu wurden die Anwesenden aufgefordert, ihre Seminarhighlights der letzten Zeit, die sie entweder als Organisator_innen oder als Teilnehmende erleben konnten, zu teilen.

2.4 Follow-ups

Aufgrund der Kürze der in diesem Jahr virtuell durchgeführten Meetings, der vielen interessanten Themen zum Austausch, die aber zum Teil nicht für alle Kolleg_innen gleichermaßen relevant waren, und der Möglichkeit einfach und unbürokratisch Follow-ups zu gestalten, haben sich diese Kurzformate im Ausmaß von etwa 1- 2 Stunden sehr bewährt.

- **Follow-ups PE**

- **Karriereentwicklung** 16.12.2021, Katarina Roder
- **Zukunft von CAMPUSonline** 16.12.2021, Claudia Schober

- **Follow-ups WB**

- **Validierung von non-formal und informell erworbenen Kompetenzen** 16.4.2021, Christina Paulus
- **Stellungnahme UG-Novelle „Weiterbildung**“ 12.05.2021, Stefan Witzel
- **UG-Novelle „Weiterbildung“** 25.06.2021, Petra Aigner
- **Reform der hochschulischen Weiterbildung** 15.10.2021, Attila Pausits

2.5 Kommunikationsmaßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit

- **AUCEN Stellungnahmen zur Reform der hochschulischen Weiterbildung**

Im Mai 2021 wurde eine erste Stellungnahme von AUCEN zum Ministerialentwurf betreffend Bundesgesetz, mit dem das Universitätsgesetz 2002, das Fachhochschulgesetz, das Privat Hochschulgesetz, das Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz und das Hochschulgesetz 2005 geändert wird, durch die AG Weiterbildung erarbeitet. Im Dezember wurde erneut eine AUCEN Stellungnahme zur Reform der hochschulischen Weiterbildung verfasst. Speziell die Gruppe der Weiterbildungskolleg_innen haben 2021 in vielen virtuellen Sitzungsterminen zu den neuen Rahmenbedingungen gearbeitet. Für das 50. AUCEN Meeting konnte Sektionschef Elmar Pichl gewonnen werden, der Einblicke in die Sichtweisen des Ministeriums zur UG Novelle gewährte.

- **Homepage**

Veranstaltungen sind 2021 Corona bedingt ausschließlich online durchgeführt worden und Ankündigungen waren oft recht kurzfristig. Vorträge und Vernetzungsaktivitäten der Mitglieder sind nun immer aktuell online als NEWS ersichtlich.

- **Newsletter**

Neue Kategorien im Newsletter sind aktuelle Publikationen aus den Bereichen PE und WB und die Neuigkeiten aus den Mitgliedsuniversitäten. Beiträge der Mitglieder können an die Geschäftsstelle gemailt werden, die diese gerne als NEWS auf die Homepage oder auch als Beitrag in den nach dem Meeting erscheinenden Newsletter aufnimmt.

2.6 AUCEN-Ausblick 2022

Für das Jahr 2022 sind folgende Meetings vorgesehen:

- **51. Meeting:** 23. und 24. Mai 2022 an der Universität Graz
- **52. Meeting:** im November 2022 (BOKU angefragt)
- **Follow-ups** sind auch für 2022 in den Bereichen PE und WB geplant

Vorstand und Geschäftsstelle 2021/2022